

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des § 214 der St. P. O. in die Vertheidiger-Liste aufgenommen wurden, und zwar für das Jahr 1868:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advocaten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Balll Josef.
3. " " Barthl Franz.
4. " " Berze Ignaz.
5. " " Boeck Ignaz.
6. " " Ditzauer Franz.
7. " " Fleck Johann.
8. " " Intmann Josef.
9. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
10. " " Kiensl Wilhelm.
11. " " Kozmuth Matthäus.
12. " " Merk Albert.
13. " " Micheliusch Anton.
14. " " Potpetschnig Josef.
15. " " Rechbauer Karl.
16. " " Rupnik Franz.
17. " " Schreiner Moritz.
18. " " Sigmundt Ludwig.
19. " " Sterger Franz.
20. " " Thomann Ludwig.
21. " " Wasserfall Edl. v. Rheinbrausen, Ritter des Franz-Joseph-Ordens.
22. " " Wurmsler Anton, Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Adametz Emanuel in Weitz.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Decrinis Mathias in Frohnleiten.
4. " " Detitscheg Michael in Windisch-Feistritz.
5. " " Dominikus Ferdinand in Marburg.
6. " " Duchatsch Franz in Marburg.
7. " " Feschl Ludwig in Gleisdorf.
8. " " Hebrum Karl in Judenburg.
9. " " Higersperger Karl in Cilli.
10. " " Hundegger Josef in Murau.
11. " " Hundegger Leopold in Fürstenfeld.
12. " " Klein Leo in Leibnitz.
13. " " Kozmuth Johann in Marburg.
14. " " Kriskan Rajetan in Pettau.
15. " " Langer Edmund in St. Leonhard.
16. " " Ludescher Eduard in Voitsberg.
17. " " Lummel Ludwig in Wildon.
18. " " Maurer Friedrich in Knittelfeld.
19. " " Mörtl Johann in Cilli.
20. " " Muschler Karl in Leoben.
21. " " Nasko Johann in Stainz.
22. " " Obermayer Franz in Leoben.
23. " " Ploi Jakob in Luttenberg.
24. " " Razlag Jakob in Rann.
25. " " Rottensteiner Anton in Rindberg.
26. " " Schloffer Alois in Eibiswald.

27. Herr Dr. Schormann Anton in Mureck.
28. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
29. " " Schurbi August in Cilli.
30. " " Schwarz Moriz in Mürzzuschlag.
31. " " Senclowitz Wilhelm in Feldbach.
32. " " Sernek Johann in Drachenburg.
33. " " Sölder Leopold, Edler v., in Liezen.
34. " " Strafella Franz in Pettau.
35. " " Traun Jakob in Marburg.
36. " " Tunner Hermann in Neumarkt.
37. " " Wagner Alois in Windischgraz.
38. " " Wannisch Wilhelm, Advocat in Bruck a. M.

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Boeck Franz, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Duchatsch Ferdinand, Advocatur-Concipient in Marburg.
3. Herr Dr. Dworschag Johann, Advocatur-Concipient in Graz.
4. " " Fäster Otto, Advocatur-Concipient in Bruck.
5. " " Gmeiner Josef, Advocatur-Concipient in Leoben.
6. " " Hartmann Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
7. " " Heilingner Emanuel, Edler v., Concepts-Practisant bei der Finanzprocuratur.
8. " " Hollain Peter, Advocatur-Concipient in Graz.
9. " " Högelsberger Alois, Advocatur-Concipient in Radkersburg.
10. " — Högelsberger Franz, k. k. Notar in Luttenberg.
11. " — Jeschopsky Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
12. " Dr. Jugg Josef, Advocatur-Concipient in St. Leonhard.
13. " " Knappl Wilhelm,
14. " " Kraus Franz,
15. " " Kotoschinec Gustav,
16. " " Lajer August,
17. " " Lohwasser, Advocatur-Concipient in Leoben.
18. " " Mayerhofer Ignaz, k. k. Notar in Liezen.
19. " " Mosche Alfons, Advocatur-Concipient in Windischgraz.
20. " " Neumayer Vincenz,
21. " " Pendl August,
22. " " Peshina Heinrich,
23. " " Posener Heinrich,
24. " " Ramor Lucas, Concepts-Practisant bei der k. k. Statthaltereie in Graz.
25. " " Saria Ferdinand,
26. " " Sauerberg Josef,
27. " " Schönborn Albert,
28. " " Schlehta Franz, Advocatur-Concipient in Graz.
29. " " Strohmayr Michael, Advocatur-Concipient in Graz.
30. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
31. " " Webenau Gustav, Edler v., Advocatur-Concipient in Graz.

32. Herr Dr. Benedikter Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
33. " " Bibmer Anton, Advocatur-Concipient in Graz.
34. " " Wolf Ferdinand, Ritter v., Advocatur-Concipient in Graz.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Edelmann Friedrich, k. k. Rath.
2. " " Erwein Josef.
3. " " Gaggl Adolf.
4. " " Horrak Ludwig.
5. " " Knappitsch Friedrich v.
6. " " Mitterdorfer Wilhelm.
7. " " Plösch Johann.
8. " " Schönberg Franz.
9. " " Stieger Johann.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Albert Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Feldner Franz in Villach.
3. " " Huber Ambros in Spittal.
4. " " Köschnigg Karl in Wolfsberg.
5. " " Luggin Josef in Villach.
6. " " Mathis v. Trenstadt Max in Villach.
7. " " Moro Friedrich in St. Veit.
8. " " Paulitsch Valentin in Völkermarkt.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Mitterdorfer Camillo, Advocatur-Concipient in Klagenfurt.
2. " " Staudinger Albin.
3. " " Ubel Karl.
4. " " Wöllwich Alois.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) Laibach.

1. Herr Dr. Goldner Friedrich.
2. " " Pfefferer Anton.
3. " " Pongraz Oskar.
4. " " Rudolf Anton.
5. " " Suppan Josef.
6. " " Supancic Franz.
7. " " Toman Lovro.
8. " " Uranic Anton.
9. " " Wurzbach Edl. v. Tannenberg Julius.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Bresnig Karl in Wolfsberg.
2. " " Bucar Johann in Adelsberg.
3. " " Burger Josef in Krainburg.
4. " " Munda Franz in Radmannsdorf.
5. " " Preuz Valentin in Stein.
6. " " Rosina Josef in Rudolfswerth.
7. " " Stedl Johann in Rudolfswerth.
8. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
9. " " Benedikter Ignaz in Gottschee.

B. Die in die Vertheidigerliste über ihr Ansuchen aufgenommenen.

1. Herr Dr. Costa Ethbin Heinrich, Advocatur-Aspirant in Laibach.
2. " " Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Rudolfswerth.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 33.

Edict.

Vom dem k. k. Landes- als Handels- und Wechselgerichte in Laibach wird den Erben des sel. Herrn Simon Vouk, gewesenen Stadtpfarrers und Dechantes in Radmannsdorf, bekannt gegeben: Herr Franz Kav. Souvan, durch Dr. Thoman, habe wider die Verlassmasse des Simon Vouk die Klage auf Zahlung des aus dem Wechsel vom 2. November 1867 am 2. Februar 1868 fällig gewordenen Wechselrestbetrages pr. 7150 fl. ö. W. eingebracht, worüber der geklagten Verlassmasse mit dem Zahlungsauftrage vom heutigen Tage Z. 604 die Zahlung obiger Summe sammt Nebengebühren

binnen drei Tagen

bei sonst wechselrechtlicher Execution aufgetragen wurde.

Nachdem die Erben des sel. Herrn Simon Vouk diesem Gerichte nicht bekannt sind, so hat man zur Vertretung seiner Verlassmasse in obiger Rechtsache den Herrn Dr. Anton Rudolf als Curator bestellt und ihm den Zahlungsauftrag unter Einem zugestellt, wovon die gedachten Erben zur Wahrung ihrer Rechte hiemit verständigt werden.

Laibach, am 8. Februar 1868.

Edict.

Vom dem k. k. Landes- als Handels- und Wechselgerichte in Laibach wird der Maria Grovath, früher Kellnerin in Littai, zuletzt in Görz, bekannt gemacht: Margareth Kobler von Laibach habe wider sie die Klage auf Zahlung einer aus dem Wechsel ddo. 20. Jänner 1867 am 10.

März 1867 fällig gewordenen Wechselschuld pr. 111 fl. ö. W. f. A. bei diesem Gerichte eingebracht, worüber der Geklagten Maria Grovath mit dem Zahlungsauftrage vom 3ten December 1867, Zahl 6661, die Zahlung obiger Schuld sammt Zinsen und Kosten

binnen drei Tagen

bei sonst wechselrechtlicher Execution aufgetragen wurde.

Nachdem der derzeitige Aufenthalt der Maria Grovath diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung in obiger Rechtsache den Herrn Dr. Anton Uranitsch in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm den erlassenen Zahlungsauftrag unter Einem zugestellt. Wovon Maria Grovath zur Wahrung ihrer Rechte hiemit in Kenntniß gesetzt wird.

Laibach, am 1. Februar 1868.

Erinnerung.

Vom dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit den unbekanntesten allfälligen Prätedenten der im Grundbuche Kattenbrunn sub Urb.-Nr. 127 und 128, Tom. 1, Fol. 384, vorkommenden, auf Andreas Lende vergewährten Realität erinnert: Es habe Herr Michael Lende wider sie unterm 30. November 1867, Z. 23851, die Klage auf Ersetzung obiger Realität eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

24. März 1868,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den besagten Prätedenten Herr Dr. Anton Rudolf als Curator ad actum aufgestellt worden ist, wovon dieselben mit dem Anhange verständigt werden, daß sie bis zur obigen Tagsatzung allenfalls selbst oder durch einen Nachhaber zu erscheinen haben, widrigens die Streitsache mit dem aufgestellten Curator allein verhandelt und zu Ende geführt wird.

Laibach, am 9. December 1867.

(2790-3) Nr. 2943.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Dusnal und seine unbekannteten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekannt wo befindlichen Josef Dusnal und seinen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Franz Dusnal von Untersavenstein wider dieselben die Klage auf Eigenthumsanerkennung auf die Bergrealität Ref.-Nr. 2, Urb.-Nr. 29 ad Obererfenstein, sub praes. 9. November 1867, Z. 2943, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

18. Februar 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannteten Aufenthaltes Josef Zagrajsek von Oberpotoué als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 9ten November 1867.

(154-3) Nr. 5820.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Zupančič von Tschernembl, durch Herrn Dr. Brešnik von Tschernembl, gegen Josef Stojnik von Tschernembl Nr. 99 wegen aus dem Vergleiche vom 7. Mai 1867, Z. 2446 schuldiger 78 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curt.-Nr. 760, 761 und 762 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 195 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssagungen auf den

14. März,
15. April und
16. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, am Sitze des Gerichtes mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. October 1867.

(229-3) Nr. 7941.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lukas Dornik von Stein gegen Matthäus Pantič von Oberperau wegen aus dem Vergleiche vom 7. November 1866, Z. 7038, schuldiger 7 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Perau sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 210 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssagungen auf den

29. Februar,
31. März und
1. April 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten December 1867.

(230-3) Nr. 7967.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Ursula Martinz von Mitterjarsche, durch Dr. Preuz von Stein, gegen Kasper Martinz von Mitterjarsche wegen aus dem Vergleiche vom 14. Jänner 1863, Z. 5373, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Jabornt sub Urb.-Nr. 239/199, Ref.-Nr. 9 und Urb.-Nr. 239, Ref.-Nr. 8, und im Grundbuche Oberperausub Urb.-Nr. 20/14, Post-Nr. 16 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1444 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssagungen auf den

3. März,
3. April und
5. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten December 1867.

(296-3) Nr. 7483.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt gegen Jakob Krosovic von Vechnitz wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 23. October 1867, Z. 7654, schuldiger 250 fl. 28 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 270 vorkommenden Mählsrealität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2525 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssagungen auf den

19. Februar,
21. März und
21. April 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten October 1867.

(155-3) Nr. 6106.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Staudachar von Vichtenbach, durch Dr. Wenedictor von Gottschee, gegen Josef Loschke von Suchen bei Resselthal wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingung in die executive öffentliche Versteigerung der im Grundbuche Herrschaft Pölland sub Tom. 28, Fol. 66 vorkommenden, auf Johann Staudachar von Vichtenbach vererbten, von Josef Loschke von Suchen erstandenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 650 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagssagung auf den

14. März 1868,

Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. November 1867.

(158-3) Nr. 5966.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Stefan Panian von Pudlog hiermit erinnert:

Es habe Herr Karl Dollar von Mötling wider denselben die Klage auf Zahlung von 5 fl. 46 kr. ö. W., sub praes. 24. October 1867, Z. 5966, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

6. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der a. h. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannteten Aufenthaltes Johann Birant von Tschernembl als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen wird der Beklagte zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. October 1867.

(159-3) Nr. 7040.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Rankel von Gottschee, durch Dr. Wenedictor von Gottschee, gegen Johann und Anna Kaps von Woschanz wegen aus dem Vergleiche vom 28. März 1865, Zahl 2093, schuldiger 235 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 104, Herrschaft Seibenberg sub Ref.-Nr. 785, Tom 15, Fol. 66, 155, 140, 158 und 168, Herrschaft Krupp sub Cur.-Nr. 41, 250, 219 und 116 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 670 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssagungen auf den

4. März,
4. April und
6. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. December 1867.

(231-3) Nr. 8181.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Schillinger von Perau, durch Herrn Dr. Preuz in Stein, gegen Apollonia Schillinger von Perau wegen aus dem Urtheile vom 8. December 1866, Z. 7958, schuldiger 420 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Stadt Stein sub Urb.-Nr. 204 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1215 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssagungen auf den

28. Februar,
28. März und
28. April 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten December 1867.

(334-2) Nr. 428.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheide vom 23. October 1867, Z. 7373, auf den 21. Jänner 1868 angeordnete zweite executive Feilbietung der Josef Glanc'schen Realität fruchtlos geblieben ist, es daher bei der auf den

21. Februar 1868

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, den 21sten Jänner 1868.

(249-3) Nr. 5958.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Einschreiten des Herrn Wilhelm Pfeifer von Arch, de praes. 2ten November 1867, Z. 5958, die in seiner Rechtsache wider Michael Marolt von Stadlberg plo. 1050 fl. c. s. c. mit Bescheid vom 5. September 1867, Z. 4953, auf den 8. l. M. bestimmte dritte Realfeilbietungstagssagung auf den

28. Februar l. J.,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

Wozu Licitationslustige hiemit eingeladen werden.

Gursfeld, am 2. November 1867.

(266-3) Nr. 3793.

Zweite und dritte Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit kund gemacht, daß die in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aeras gegen Johann Rajbich von Döberledo plo. 58 fl. i. R. mit dem Bescheide vom 13. März 1867, Nr. 984, auf den 1. Juli und 2. August 1867 angeordneten und sodann sistirten zweite und dritte Realfeilbietungstagssagung im Reassumirungswege auf den

24. Februar und
27. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der diegerichtlichen Kanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden sind.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten November 1867.

(291-3) Nr. 7379.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Pavric von Großberg zur Vornahme der reasumirten dritten executive Feilbietung der dem Anton Baraga von Dane gehörigen, im Grundbuche des Gutes Halleslein sub Urb.-Nr. 48 vorkommenden, auf 1140 fl. bewertheten Realität die Tagssagung auf den

14. Februar 1868,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Besage angeordnet, daß bei dieser Tagssagung obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laas am 21sten October 1867.

(201-3) Nr. 1172.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 26. November 1867, Z. 23123, kund gemacht, daß zur ersten Feilbietung der dem Johann Stupert von Iggdorf gehörigen Realität am 18. d. M. kein Kauflustiger erschienen sei, weshalb zur zweiten Feilbietung am

19. Februar und

zur dritten Feilbietung am

21. März d. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts geschritten werden wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Jänner 1868.

Die Winterabende am Piano.

frankirter Einsendung von fl. 2.20 findet portofreier Versandt statt.

Mathias Bretzner's Antiquar-Buchhandlung (Bäckerstrasse) in Wien.

Eine Sammlung von 59 der beliebtesten Opernmelodien aus Czar und Zimmermann, Stradella, Ernani, Belisar, Lucia, Prophet, Freischütz, Indra, Faust, Kreuzritter, Sta. Chiara, Tannhäuser, Zampa, Martha, Regimentstochter, Prinz Eugen, Lucrezia. Leicht arrangirt zu zwei Händen vom Musiklehrer Zahn. Preis 2 Gulden. Bei (60-9)

In einem Manufacturwaaren-Geschäft findet
ein Praktikant
sogleich Aufnahme. (352-3)
Näheres im Zeitungs-Comptoir.

Licitations-Verkauf
einer
Bibliothek
und Kleider am 11. Februar, 9 Uhr früh, beim k. k. Militär-Plaz-Commando in der Grabischa-Vorstadt. (364)

St. Peters-Vorstadt Nr. 16 ist
eine Wohnung
von zwei Zimmern, Küche, Speiskammer und Holzlege für Georgi zu vergeben. — Näheres daselbst. (355-3)

Neu ermäßigter Preis-Courant
der
Fabriks-Niederlage
von
optischen Gegenständen
von Carl Rospini in Graz bei
Eduard Mahr in Laibach,
Judengasse.

- 1 Damen-Hornbrille mit Futteral fl. —.80
- 1 Herren-Hornbrille mit Futteral fl. —.90
- 1 ordin. Stahlbrille, Fassung Nr. 1 ohne Futteral fl. —.50
- 1 mittelf. Stahlbrille, Fassung Nr. 2 mit Futteral fl. —.70
- 1 feine Stahlbrille, Fassung Nr. 3 mit Futteral fl. .90
- 1 ganz feine Stahlbrille, Fassung Nr. 4 mit Futteral fl. 1.20
- 1 Stahl-Reitbrille mit Hut fl. 1.70
- 1 detto Invisibile ohne Hut fl. 2.—
- 1 Silber-Brille, massiv fl. 3.50
- 1 detto schwächere Fassung fl. 3.—
- 1 detto Invisibile fl. 3.50
- 1 Gold-Reitbrille, ohne Hut, Invisibile fl. 6.50
- 1 detto detto mit Hut fl. 6.—
- 1 Gold-Patentbrille fl. 5.—
- 1 Silber detto fl. 3.—
- 1 Schildkrötbrille fl. 3.50
- 1 Horn-Vornette fl. —.90
- 1 Schildkröt-Vornette fl. 2.50
- 1 Horn-Nasenklammer (Zwicker) fl. —.90
- 1 Stahlnasenklammer fl. 1.30
- 1 Schildkröt-Nasenklammer fl. 2.50
- 1 Silber-Nasenklammer fl. 3.—
- 1 Nasenklammer ganz von Glas fl. 3.80
- 1 Gold-Nasenklammer fl. 8.—

Ferner alle Gattungen Theaterperspective, Mikroskope, Loupen, Reisezeuge, Flüssigkeitswaagen, Thermometer etc. etc. zu den billigsten Fabrikpreisen. (2382-7)

(324-3) Nr. 666.
Convocation.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte als Abhandlungsinstanz werden über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach nom. des zu errichtenden Taubstummeninstitutes in Krain, als bedingt erklärten Erben zum Nachlasse des am 21sten l. M. zu Reifnitz mit Testament verstorbenen Herrn Pfardechantes Ignaz Holzappel alle jene, welche auf obigen Nachlass einen Anspruch aus was immer für einem Titel zu machen gedenken, aufgefordert, solchen bei der auf den
24. Februar d. 3.,
Vormittags 9 Uhr, in der Kanzlei des k. k. Notar in Reifnitz angeordneten Liquidationstagsatzung so gewiß anzumelden, als sie sich sonst die Folgen des § 814 a. b. G. V. selbst zuzuschreiben haben werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Jänner 1868.

(363) Nr. 2911.
Fahrnisse und Realitäten-Versteigerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Erben am
24. Februar 1868,
um 10 Uhr Vormittags, zu Zaplaz die zum Verlasse des verstorbenen Martin Kollez von Zaplaz C. Nr. 28 gehörigen Fahrnisse und die Realitäten öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 28sten December 1867.

(333-1) Nr. 334.
Dritte exec. Feilbietung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Jaksetić aus Jablanitz, im eigenen Namen und als Vormund seiner Geschwister Jakob, Ferni und Margaretha Jaksetić, gegen Michael Tomšić aus Bač Hs. Nr. 20 plo. schuldiger 122 fl. 85 kr. c. s. c. die mit Bescheide vom 15. October l. J., Z. 7141, auf den 10. Februar l. J. bestimmte dritte Realfeilbietung mit dem vorigen Bescheidsanhange auf den
10. März 1868
übertragen.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Jänner 1868.

(49-2) Nr. 14118.
Edict
zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger im Verlasse nach dem k. k. Oberkriegscommissär Franz Morviger.
Vom k. k. Bezirksgerichte Marburg werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 30. September 1867 in Sulz bei Marburg verstorbenen k. k. Oberkriegscommissär Franz Morviger aus Graz eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, dieselbe bei dem k. k. Notar Herrn Dr. Julius Mülle hier, welcher in diesem erwähnten Verlasse als Abhandlungscommissär bestellt wurde,
bis zum 8. Juli 1868
entweder schriftlich oder mündlich anzumelden und darzutun, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als ihnen ein Pfandrecht gebührt.
K. k. Bezirksgericht Marburg, am 23. December 1867.

(303-2) Nr. 6655.
Executive Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit kund gemacht:
Man habe in die freiwillige öffentliche Veräußerung der zu Jurjovic sub Hs. Nr. 1 liegenden, im Grundbuche der Fiskalkirche St. Crucis sub Urb. Nr. 21 vorkommenden, auf 2020 fl. gerichtlich geschätzten, in den Nachlaß des seligen Martin Kozina gehörigen Realität und der in eben diesem Nachlaß gehörigen, auf 360 fl. geschätzten Fahrnisse aller Art, als: Weinfässer, Zimmereinrichtung, Matereieinrichtung, Victualien u. s. w. gewilliget, und es wird zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den
15. Februar und
17. Februar 1868,
jedesmal Vormittags 9 Uhr, mit der Fortsetzung Nachmittags in loco der Realität und der Fahrnisse angeordnet.
Der Grundbucheextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungs- zugleich Inventursprotokoll können hiergerichts täglich während den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten November 1867.

Verkauf der berühmten Pleterjacher Weine
von 1865 und 1866
im
Schlosse Galhof nächst Neustadt
vom 10. bis zum 18. Februar. (366-1)

Weinhalle in Laibach.
Vom 1. Februar d. 3. übergab ich die Führung meines Weinschank-Locales in der Theatergasse dem Herrn **Karl Ulrich** und bringe dies dem p. l. Publicum zur geneigten Kenntniß.
Indem ich den Herrn **Ulrich** mit allen nöthigen Mitteln in der Führung dieses Geschäftes unterstützen werde und er die prompte Bedienung der Herren Gäste auf sich nahm, so hoffe ich einer geneigten Würdigung dieses Locales entgegensehen zu dürfen. Dem Wunsche mehrerer Herren Gäste nachkommend, ist das Local mit einer Glaswand getheilt und eignet sich dadurch zu verschiedenen vergnügten Versammlungen und Besprechungen.
Um allen Irrthümern vorzubeugen, erlaube ich mir die Weinpreise aus dem Keller über die Gasse ausgeschänkt hier zu verzeichnen.

(284-3)

	1 Bouteille		1/2 Bont.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Champagner Bouzi Imperial	4	25	—	—
„ la Crème de Styrie blanche	1	80	1	10
„ „ „ „ „ rosée	1	80	1	10
Malaga	1	10	—	60
Malvasia garba	1	10	—	60
Ciprowein	—	85	—	45
Binariet, gleich dem Bordeaux	—	80	—	45
Bickerrer Rißling, gleich dem Rheinwein	—	80	—	45
Kerschbacher, vorzüglich	—	75	—	40
Heghaller Damenwein	—	80	—	45
Jerusalem	—	70	—	35
Luttenberger	—	60	—	35
Böslauer, roth und weiß	—	70	—	40
Ofner Adelsberger, prima	—	60	—	30
„ „ zweite Gattung	—	50	—	25
Cabinetwein	—	45	—	25
1 Maß Ofner erster Qualität	—	80	—	—
1 „ „ zweiter	—	60	—	—
1 „ „ Paulberger, weiß	—	60	—	—
1 „ „ Unterkraier 1861er	—	48	—	—
1 „ „ 1865er	—	40	—	—
1 „ „ neuen 1867er	—	36	—	—
1 Bouteille echten Jamaica Rum	1	10	—	60

Retournirte Weinflaschen werden mit 5 kr. ö. W. vergütet.
Adolf Gaudia,
Besitzer der Weinhalle.

(290-3) ad Nr. 6066.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 30. August 1867, Z. 6066, bekannt gemacht, daß bei fruchtloser Vornahme der zweiten Feilbietung der dem Joseph Esterle von Igendorf gehörigen Realität zur dritten auf den
12. Februar 1868,
früh 10 Uhr, hiergerichts angeordneten Feilbietungstagsatzung geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Laas am 14ten Jänner 1868.

(287-3) ad Nr. 5871.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 7. November 1867, Z. 5871, bekannt gemacht, daß bei fruchtloser Vornahme der zweiten Feilbietung der dem Mathäus Mule von Igendorf gehörigen Realitäten zur dritten auf den
21. Februar 1868,
früh 10 Uhr, hiergerichts angeordneten Feilbietungstagsatzung mit dem frühern Anhange geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Laas am 21sten Jänner 1868.

(297-3) Nr. 7821.
Relicitation.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Michael Telsanz von St. Veit die mit dem Bescheide vom 2. Juli 1867, Z. 4106, angeordnete Relicitation der dem Andreas Zubankić von Rabne executive verkauften und vom Georg Stritof erstandenen Realitäten Urb. Nr. 364 und 365/352 ad Grundbuch Herrschaft Radlischel auf den
22. Februar 1868,
Vormittags 9 Uhr, übertragen.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten December 1867.

(289-3) Nr. 8862.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 24. September 1867, Z. 6721, bekannt gemacht, daß bei fruchtloser Vornahme der zweiten Feilbietung der dem Andreas Balkić von Pudob gehörigen Realität zur dritten auf den
19. Februar 1868,
früh 10 Uhr, hiergerichts angeordneten Feilbietungstagsatzung mit dem frühern Anhange geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten Jänner 1868.